

Sicherheitsanforderungen für Schleifmittel
auf Unterlagen
Deutsche Fassung EN 13743:2001

DIN
EN 13743

ICS 25.080.50; 25.100.70

Safety requirements for coated abrasives;
German version EN 13743:2001

Prescriptions de sécurité pour les produits abrasifs appliqués;
Version allemande EN 13743:2001

Die Europäische Norm EN 13743:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

EN 13743:2001 wurde am 26. Oktober 2001 angenommen.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 2 „Ortsfeste Schleifmaschinen und Schleifwerkzeuge — Sicherheit“ (Sekretariat: Deutschland) des Technischen Komitees 143 „Werkzeugmaschinen — Sicherheit“ erarbeitet.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung dieser Europäischen Norm sind vom Spiegelausschuss FWS-C4.2 „Schleifwerkzeuge — Sicherheit“ im DIN wahrgenommen worden.

Für die im Inhalt zitierte Internationale Norm wird auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 554 siehe DIN 50014

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 50014, *Klimate und ihre technische Anwendung — Normalklimate*.

Fortsetzung 18 Seiten EN

Normenausschuss Werkzeuge und Spannzeuge (FWS) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Sicherheitsanforderungen für Schleifmittel auf Unterlagen

Safety requirements for coated abrasives

Prescriptions de sécurité pour les produits abrasifs
appliqués

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Oktober 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe und Kurzzeichen	4
4 Liste der Gefährdungen	7
5 Anforderungen	7
5.1 Arbeitshöchstgeschwindigkeiten.....	7
5.2 Sicherheitsfaktoren.....	7
5.3 Arbeitshöchstgeschwindigkeiten, Maße und Maßverhältnisse.....	8
5.4 Anforderungen an Stützteller für Vulkanfiberscheiben.....	10
5.5 Kennzeichnung.....	10
6 Prüfung durch den Hersteller	10
6.1 Prüfverfahren.....	10
6.2 Umfang der Prüfung.....	12
7 Benutzerinformation	12
Anhang A (normativ) Kennzeichnung	14
A.1 Zweck.....	14
A.2 Inhalt der Kennzeichnung.....	14
A.3 Durchführung der Kennzeichnung.....	17
Anhang B (informativ) Umrechnungstabelle für Drehzahlen und Umfangsgeschwindigkeiten in Abhängigkeit vom Außendurchmesser D der Schleifwerkzeuge	18

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 143 „Werkzeugmaschinen — Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SNV gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2002 zurückgezogen werden.

Anhang A ist normativ und Anhang B informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Norm wird als Europäische Norm erarbeitet, um damit ein Mittel zum Erreichen der Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Maschinen-Richtlinie und den damit zusammenhängenden EFTA-Regularien bereitzustellen.

Diese Norm wendet sich an Konstrukteure, Hersteller und Lieferanten der im Anwendungsbereich beschriebenen Schleifwerkzeuge. Sie dient außerdem der Unterstützung von Konstrukteuren, Herstellern und Lieferanten von Schleifmaschinen bei der Auswahl von Schleifwerkzeugen zur Risikominderung und zum Erreichen der Übereinstimmung der betreffenden Maschinen mit den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Maschinen-Richtlinie.

Der Umfang, in welchem Gefährdungen abgedeckt sind, wird im Anwendungsbereich dieser Norm angegeben.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die folgenden Schleifmittel auf Unterlagen: Lamellenschleifscheiben, Fächerschleifscheiben, Vulkanfiberschleifscheiben und Lamellenschleifstifte. Sie gilt auch für Stützteller für Vulkanfiberschleifscheiben. Sie legt Anforderungen und/oder Maßnahmen zur Beseitigung oder Verringerung von Gefährdungen fest, die von der Gestaltung und Anwendung der Schleifwerkzeuge und Spannzeuge herrühren.

Diese Norm umfasst auch Verfahren und Prüfungen zur Feststellung der Übereinstimmung mit den Anforderungen sowie Benutzerinformationen, die der Hersteller dem Anwender zur Verfügung zu stellen hat.

Die berücksichtigten Gefährdungen sind in Abschnitt 4 dieser Norm aufgeführt.

Diese Norm gilt nicht für Vliesschleifwerkzeuge.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

ISO 554:1976, *Standard atmospheres for conditioning and/or testing — Specifications*.

3 Begriffe und Kurzzeichen

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe und Kurzzeichen.

3.1

Schleifmittel auf Unterlagen

Schleifwerkzeuge, bestehend aus Unterlage, Schleifmittel und Bindung

3.2

Spannzeuge

Einrichtungen zur Befestigung und Positionierung des Schleifwerkzeuges auf der Schleifspindel der Schleifmaschine. Dazu gehören beispielsweise Stützteller für Vulkanfiberschleifscheiben und Spannflansche für Lamellenschleifscheiben

3.3 Schleifmaschinen

3.3.1

ortsfeste Schleifmaschinen

Maschinen, die infolge ihrer Beschaffenheit oder wegen ihrer mechanischen Befestigung während des Betriebes an ihrem Aufstellungsort gebunden sind. Hierzu zählen z. B. auch feststehende Pendelschleifmaschinen und ortsveränderliche Maschinen, die während des Betriebes durch Befestigungselemente in Position gehalten werden

3.3.2

ortsveränderliche Schleifmaschinen

Maschinen, die während des Schleifens handgeführt (jedoch nicht in der Hand gehalten) werden, z. B. Fugenschleifmaschinen

3.3.3

Handschleifmaschinen

Maschinen, die während des Schleifens in der Hand gehalten werden. Hierzu zählen auch Maschinen mit biegsamer Welle